

## **Florin, Peter**

*Redakteur*

*Stellvertreter des Ministers  
für Auswärtige Angelegenheiten  
der DDR*

*1020 Berlin*

*SED-Fraktion  
Wahlkreis 10*



Geboren am 2. Oktober 1921 in Köln als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Oberrealschule. 1933 Emigration mit den Eltern nach Frankreich und in die Sowjetunion. Reifeprüfung und Studium an der Hochschule für Chemie in Moskau. 1942-1943 Redakteur in der Sowjetunion, Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf. Mit dem Orden des Roten Sterns und dem Orden des Großen Vaterländischen Krieges 1. Grades ausgezeichnet. 1945 KPD/SED und FDGB. 1945 stellv. Landrat des Kr. Wittenberg. 1945-1948 Chefredakteur der „Volkszeitung“ bzw. der „Freiheit“, Halle. 1949-1952 Hauptabtltr. im Min. für Auswärtige Angelegenheiten. 1953-1966 Leiter der Abt. Außenpolitik bzw. Internationale Verbindungen des ZK der SED. 1954-1958 Kand., seit 1958 Mitgl. des ZK der SED. 1967-1969 Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der CSSR. 1969-1973 Staatssekr. im Min. für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1973 Stellv. des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der DDR. 1973-1982 Ständiger Vertreter der DDR bei den UN. Seit 1954 Abg., 1954-1963 Vors., 1963-1967 Stellv. des Vors., 1967-1971 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Karl-Marx-Orden, Großer Stern der Völkerfreundschaft, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.